

II-3646 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM

FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Zl. IV-50.004/9-1/78

1010 Wien, den 23. April 1978

Stubenring 1
Telephon 57 56 55

1677/AB

1978-04-27

ZU 1697/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dipl.Ing.
Dr. LEITNER und Genossen an die Frau
Bundesminister für Gesundheit und Um-
weltschutz betreffend Repräsentation
im Jahre 1975 und 1976 (Nr. 1697/J-NR/78)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich fol-
gende Fragen gerichtet:

- 1) Wie hoch sind die im Voranschlag 1977 und 1978
für Repräsentationszwecke präliminierten Mittel
für Ihr Ressort, getrennt nach:
 - a) Zentralleitung,
 - b) nachgeordneten Dienststellen.
- 2) Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für
Repräsentationszwecke im Rechnungsjahr 1975 und
1976 in Summe getrennt nach:
 - a) Zentralleitung,
 - b) nachgeordneten Dienststellen
- 3) Wurden Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Auf-
wendungen der Zentralleitung bzw. nachgeordneter
Dienststellen unter einer anderen Ansatzpost ver-
bucht?

- 2 -

- 4) Wenn ja, wie hoch waren diese Aufwendungen und wo wurden sie verbucht?
- 5) Wie hoch waren die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung im Jahr 1975 und im Jahr 1976 in den einzelnen Aufwandsbereichen, zum Beispiel Besuche von Ausländern, Besuche im Ausland, Empfänge, Essen, Geschenke u.ä.?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

In der Einleitung der Anfrage wird behauptet, die Bundesregierung habe im Jahre 1976 21'145 Millionen Schilling für Repräsentationszwecke ausgegeben, während diese Ausgaben im Jahre 1969 nur 7'6 Millionen Schilling betragen.

Dazu ist zunächst festzustellen, daß bei der Berechnung des zweitgenannten Betrages ein Irrtum unterlaufen sein muß, weil die mit der Aussage für das Jahr 1976 vergleichbare Ziffer für das Jahr 1969 nicht nur 7'6 Millionen Schilling sondern 8'794 Millionen Schilling betrug.

Überdies könnte der mit absoluten Zahlen angestellte Vergleich Anlaß zu Mißverständnissen geben. Ich muß daher darauf hinweisen, daß die Repräsentationsaufwendungen des Bundes, die im Jahre 1969 noch 0'15 v.T. der Gesamtausgaben des Bundes betragen haben, im Jahre 1976 auf 0'14 v.T. und im Jahre 1977 - laut den vorläufigen Abschlüssen - auf nur 0'12 v.T. gesunken sind. Sie werden laut Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1978 in diesem Jahr nur mehr 0'10 v.T. betragen. Die Gesamtaufwendungen des Bundes für Repräsentationszwecke wurden damit - gemessen am Gesamtaufwand des Bundeshaushaltes - durch die seit dem Jahre 1970 im Amt befindliche Bundesregierung um ein Drittel vermindert.

- 3 -

Zu Frage 1):

	Bundesvoranschlag	
	1977	1978
	Schilling	
Zentralleitung	600.000	504.000
nachgeordnete Dienststellen	<u>36.000</u>	<u>30.000</u>
	<u>636.000</u>	<u>534.000</u>

Zu Frage 2):

	Bundesrechnungsabschluß	
	1975	1976
	Schilling	
Zentralleitung	650.000	500.000
nachgeordnete Dienststellen	<u>14.955</u>	<u>16.720</u>
	<u>664.955</u>	<u>516.720</u>

Zu Frage 3):

Den Repräsentationsausgaben ähnliche Aufwendungen, und zwar Aufwendungen halboffizieller Natur für kleine Einladungen, Blumen, Ehrenkarten, Lose, Trinkgelder u.dgl., wurden gemäß dem Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes bei Post 7231 "Amtspauschale" verrechnet.

Zu Frage 4):

Diese Aufwendungen haben in den Jahren 1975 und 1976 jeweils 58.800 S betragen und den Ansatz 1/17008 belastet.

- 4 -

Zu Frage 5):

Gliederung der Repräsentationsausgaben
des Bundesministeriums für Gesundheit
und Umweltschutz im Jahre 1975.

Schilling

Arbeitsessen, Bewirtungen, Empfänge, Gast-
geschenke etc. im Zusammenhang mit Ausländer-
besuchen und Auslandsbesuchen

137.000

(polnische und ungarische Delegationen,
ungarischer Gesundheitsminister, südafri-
kanischer Gesundheitsminister, italienische
Umweltjournalisten, israelische Gewerk-
schafter, WHO-Arbeitsgruppe über radio-
logische Untersuchung von Wasser, öster-
reichische Delegation bei der OECD, Be-
such der Frau Bundesminister in Frank-
reich auf Einladung des französischen Um-
weltschutzministers etc.)

Bewirtungen und Empfänge anlässlich von Fach-
tagungen

123.000

(Beirat für Umwelthygiene, Beirat für
Umweltschutz, Kodexkommission, Van
Swieten-Tagung, Kuratorium für Verkehrs-
sicherheit, Tagungen über Krebsbekämpfung
und Poliomyelitis u.a.m.)

Bewirtungen und Empfänge anlässlich von
Enqueten und Symposien

38.000

(Enquete über Förderung der Nieder-
lassung der Ärzte, Enquete über Ver-
packung, 15. Europäisches Symposium
über Poliomyelitis u.a.m.)

Bewirtungen anlässlich von Sonderveranstaltungen

60.000

(Amtsärztefortbildungskurs, Vor-
tragsveranstaltung über Onkologie,
Budgetbesprechungen mit Ressortan-
stalten, Übergabe der Neubauten für
die Bakteriologisch-serologischen Unter-
suchungsanstalten in Linz und Salz-
burg u.ä.)

- 5 -

Schilling

Arbeitsessen mit Gruppen und Einzel-
personen

47.000

(Konferenzen der Gesundheitsreferenten, der Sanitätsdirektoren und Veterinärdirektoren; Universitätsprofessoren, Journalisten etc.)

Bewirtungen anlässlich von Pressekonferenzen und Pressegesprächen

143.000

(Apothekerkammer, Gesundheitliche Probleme des Boxsports, Ernährungsfibel, Gute Schultaschen, Bildungs- und Wissenschaftsjournalistik, Bäderbuch, Antialkoholkampagne, Gesundheit und Sauna, Psychiatrische Versorgung, Regionale Sterblichkeit, Rauchen und Blasenkrebs u.dgl.)

Bewirtungen und Empfänge anlässlich von Dekretüberreichungen und Ehrungen

27.000

(Beförderungen, Berufstitel, Auszeichnungen u.ä.)

Verschiedene kleinere Ausgaben

75.000

(Getränke, Kaffee, Bonbonnieren, Ehrenpreise, Spenden, Geschenkmünzen für Bedienstete der Hausverwaltung des Regierungsgebäudes etc.)

650.000

Gliederung der Repräsentationsausgaben des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz im Jahre 1976.

Schilling

Arbeitsessen, Bewirtungen, Empfänge, Gastgeschenke etc. im Zusammenhang mit Ausländerbesuchen und Auslandsbesuchen

89.000

(bulgarische Delegation, polnischer Gesundheitsminister, Gesundheitsminister der DDR, WHO/Treffen der deutschsprachigen Länder, WHO/Medizinalstatistik, 33. Tagung des Ge-

- 6 -

Schilling

sundheitskomitees des Europarates,
 Expertengespräche über österreichisch-
 bulgarische Verträge, Besuch der Frau
 Bundesminister in Sofia etc.)

Bewirtungen und Empfänge anlässlich von
 Fachtagungen

27.000

(Van Swieten-Tagung, Wissenschaft-
 licher Beirat u.a.m.)

Bewirtungen und Empfänge anlässlich
 von Enqueten und Symposien

141.000

(Enquete über humangenetische
 Probleme, Enquete "Der behinderte
 Mensch", Symposium "Vorsorgemedi-
 zin in der Praxis", WHO-Symposium
 über venerische Krankheiten u.a.m.)

Bewirtungen anlässlich von Sonderveran-
 staltungen

65.000

(EFTA-Seminar "Pharmazeutische
 Inspektionskonvention", Amtsärzte-
 fortbildungskurs, Vortragsveran-
 staltung "Arzt und Verkehrsunfall",
 Budgetbesprechungen mit Ressortan-
 stalten, Übergabe des Neubaus
 für die Bakteriologisch-serologische
 Untersuchungsanstalt in Klagenfurt
 u.ä.)

Arbeitsessen mit Gruppen und Einzelpersonen

46.000

(Konferenz der leitenden Sanitätsbe-
 amten, der Gesundheitsreferenten,
 Vertreter der Wiener Ärzteschaft,
 Informationskonferenz der Ärzte,
 Arbeitsgemeinschaft "Luft"; Univer-
 sitätsprofessoren, Journalisten etc.)

Bewirtungen anlässlich von Pressekonferenzen
 und Pressegesprächen

72.000

(Polio-Impfbereitschaft, Ärztebedarf
 in Österreich, Der gesunde Kinder-
 schuh, Präsentation einer Schallplatte
 zugunsten der Krebsforschung, Be-
 hindertenbeirat, Hygieneausstellung,
 Säuglingssterblichkeit, Gesunde Er-
 nährung, Lebenserwartung, Abfallbe-
 seitigung u.dgl.)

- 7 -

	Schilling
<u>Bewirtungen und Empfänge anlässlich von Dekretüberreichungen und Ehrungen</u>	17.000
(Beförderungen, Berufstitel, Auszeichnungen u.ä.).	
<u>Verschiedene kleinere Ausgaben</u>	43.000
(Getränke, Kaffee, Bonbonnieren, Ehrenpreise, Spenden, Geschenkmünzen für Bedienstete der Hausverwaltung des Regierungsgebäudes etc.)	
	<hr/> 500.000 <hr/>

Der Bundesminister:

